



Verwaltungsgemeinschaft
Pforzen

Gremium: Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer: GR-I/2025/021
Sitzungstermin: Dienstag, 9. Dezember 2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 09.12.2025
Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stand vom: 12.01.2026 13:11

- TOP 01: Beratung und Beschlussfassung zum Standort des Kunstwerkes "Bauernkrieg"
- TOP 02: Beratung und Beschlussfassung zur Platzumgestaltung "Kriegerdenkmal"
- TOP 03: Sachbericht aus dem Quartiersbüro 2025
Gast: Carolin Malina
- TOP 04: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurleistungen zur
Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Schmiedgasse"
- TOP 05: Bekanntmachungen und Anträge

Öffentlicher Teil:

TOP 01: **Beratung und Beschlussfassung zum Standort des Kunstwerkes "Bauernkrieg"**

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb begrüßt Herrn Pfarrer [REDACTED], Vertreter der Kirchenverwaltung, Herrn [REDACTED], Herrn [REDACTED], Herrn [REDACTED].

Lieb erinnert an die Ereignisse vor 500 Jahren und das Leben davor. Es war geprägt von sozialen Spannungen und Verwerfungen, vielleicht auch befeuert von Martin Luther 1517 und dessen 95 Thesen.

Auch hier in Irsee war ein Brennpunkt des Bauernkrieges mit Aufstand, Brandschätzung, Plünderungen.

Der Bauernkrieg hatte dramatische Folgen mit Tod, Krankheit, Verlust von Hab- und Gut, Zerstörung von Kultur und Kunst.

Letztendlich waren alle Verlierer.

Das heute hier vorgestellte Modell eines Kunstwerks wurde in kleinerem Maßstab im Auftrag von Herrn [REDACTED] als Sponsor vom Künstler [REDACTED] angefertigt.

Das Original sollte einen Standort auf kommunalem Grund erhalten, in der Nähe zur Kirche.

Ein Kunstwerk löst immer Diskussionen aus sowohl hinsichtlich des Designs als auch hinsichtlich des Standortes. Dargestellt werden soll hier Unterdrückung und Soziale Ungerechtigkeiten.

Diese wichtigen gesellschaftlichen Themen sind heute vielleicht wieder näher als je zuvor.

Wir sollten offen sein für Dialog und bereit, die Vergangenheit zu akzeptieren und daraus zu lernen.

[REDACTED]:

Zu seiner Person: Herr [REDACTED], Jahrgang 1940, aufgewachsen in Irsee, ehemals auch Ministrant, mit Irsee immer noch verwurzelt.

Die Kirche hat sich immer auf die Seite der Mächtigen gestellt, der Bevölkerung aber den Rücken zugewandt. Die Geschichte des Bauernkriegs ist auch die Geschichte des Klosters. Die Thematik reicht in unsere kriegerische Gegenwart mit ihren unmenschlichen Folgen unter anderem für die Ukraine, Russland, Israel und letztlich auch für Europa.

[REDACTED]:

Darstellung: Der Landsknecht drückt den Bauern nieder, der Bauer versucht sich mit der Faust zu wehren (wird aber nur als dürres Männchen dargestellt); der Mönch wendet sich ab, weil er nicht hinschauen will.

Die Figuren werden im Original in etwa 180 cm groß

[REDACTED] (Aktionskreis Klosterland Irsee: Umlandgemeinden, Kirche, Kloster)

Es geht um unsere Geschichte und die Demokratie, die wir ins Zentrum stellen sollten:

Auf die "Achse" (Nähe "Erlesbein Wiese") als Verbindung zwischen Politik und Kirche.

Auch heute noch ist Irsee ein kulturelles und geistiges Zentrum!

Worterteilung an Gemeinderat und Zuhörer:

GR Sobek fragt nach Material und Beleuchtung:
Aus Stahl, geschwärzt wie Kunstwerk Ritter Heinrich

GRin Dr. Schuster: Wie steht die Kirchengemeinde dazu?:

██████████:

3 Parteien sind dargestellt im Aufstand gegen die Obrigkeit in Bayern.

Ein mittiger Standort ist gut gewählt am Anfang der Achse rechts.

-Pfarrer ██████████ stimmt dem genauso begrüßend zu.

GR Kehrbaum begrüßt es sehr, dass Einigung besteht.

2.Bgm. Sellner dankt Herrn ██████████ und Herrn ██████████

GR Vogel.

Begrüßt die gute Idee und Aktion sowie die gute Platzwahl.

Er weist jedoch darauf hin, dass eine gut gewählte Ausrichtung des Kunstwerkes wichtig ist
(Interpretation und Symbolik)

██████████

Das Kunstwerk soll nicht nur den Bauernkrieg sondern auch die heutige Stellung und Forderung an die Kirche darstellen

3.Bgm.in Städele dankt allen Anwesenden. Das Interesse ist deutlich spürbar und begrüßenswert.
Ein 2.Termin über den endgültigen Standort und die Drehung/Ausrichtung des Kunstwerks ist daher sehr wichtig.

██████████

Der mit den anwesenden Beteiligten besprochene Standort entlang des Weges (Achse) ist gut gewählt.

Sponsor und Künstler sollten die Drehung vorgeben.

██████████

Der gewählte Standort ist gut.

██████████, Zuhörer und Kreisbote

Lobt eine interessante, wichtige Diskussion

1.Bgm. Lieb bedankt sich bei Herrn ██████████, Herrn ██████████, Herrn ██████████, der Kirchengemeinde, beim Herrn Pfarrer ██████████ und bei Frau ██████████ für die Organisation.

Beschluss:

Das vorgestellte Kunstwerk wird von Herrn ██████████ als Sponsor in Auftrag gegeben.

Fertiggestellt und aufgestellt wird dieses jedoch erst in der Legislaturperiode des neuen Marktgemeinderates 2026.

Der jetzt amtierende Marktgemeinderat und die beteiligten Personen legen jedoch bereits jetzt den Standort fest.

Bezirksflächen stehen hierzu nach Aussage des Schwäb. Bildungszentrums nicht zur Verfügung.

Der Marktgemeinderat beschließt, das Kunstwerk an der "Achse" als Verbindung zwischen Kirche und Politik (beim Schild Blumenwiese ██████████ - das versetzt wird) aufzustellen.

Die Drehung geben Sponsor und Künstler vor

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
-------------	----

Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02: **Beratung und Beschlussfassung zur Platzumgestaltung "Kriegerdenkmal"**

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb spricht über die Historie von Pflege und Bepflanzung des Denkmals; über Versuche und Scheitern.

GR Bauer erläutert, dass die bisherigen Pfleger aus Altersgründen die Arbeiten in der bisherigen Form nicht mehr ausführen können.

Vorgeschlagen wird eine Pflasterung, Rasen, "Ratschbänke" (Anfertigung durch Veteranenverein) Granitpflaster 10 x 10 cm, Weg bis zum Denkmal, Rest Wiese

Bei der Wegbreite sollte der Fronleichnams-Altar berücksichtigt werden.

Kleinere Ecksteine bräuchten noch Abdeckungen

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

- einer Abdeckung der verbliebenen Steine zuzustimmen
- Pflasterung abzuklären (Vorgaben Denkmalschutz)
- die Breite des Weges wird noch festgelegt
- die dann verbleibenden Flächen zu begrünen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03: **Sachbericht aus dem Quartiersbüro 2025**

Gast: ██████████

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb begrüßt Frau ██████████.

Seit Februar 2025 leitet sie als Quartiersmanagerin das Quartiersbüro.

Die Stelle wurde umgestellt auf einen Mini-Job, das Aufgabengebiet auf breitere Beine gestellt (Seniorenbeauftragter und Nachbarschaftshilfe)

Die Angebote für Alt und Jung werden sehr gut angenommen. Diese reichen von der Sprechstunde mit Themen wie Pflegestufe, Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe, Gedächtnistraining, Erste-Hilfe-Kurse bis hin zu Dorfspaziergängen.

Gespannt ist Frau ██████████ auf die Resonanz zum Angebot "Weihnachten allein . muss nicht sein" am 24. Dezember von 17 bis 22 Uhr.

Frau [REDACTED] erläutert Ihre Tätigkeiten und Aufgaben entsprechend dem Tätigkeitsbericht wie diesem Beschluss beigefügt.

1.Bgm. Lieb dankt im Namen der Marktgemeinde Irsee für den großen Einsatz mit den Worten: "Man spürt du sprühst förmlich für die Aufgabe."

TOP 04: **Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ingenieurleistungen zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Schmiedgasse"**

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb beschreibt die historischen Gebäude im Umgriff des geplanten B-Planes "Schmiedgasse". Der B-Plan soll zur Erhaltung der Gebäude dienen, die Beantragung von Fördermitteln durch LEADER zu ermöglichen und Mittel aus der Städtebauförderung zu erhalten.

Die Ingenieurleistungen wurden ausgeschrieben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für Ingenieurleistungen zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Schmiedgasse" mit Grünordnung und Erhaltungssatzung an das Ingenieurbüro Planung Kurz GbR, München als günstigsten Bieter zu vergeben.
Gesamthonorar Brutto: 20.241,69 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05: **Bekanntmachungen und Anträge**

Sachvortrag:

- GR Sobek
Hecke ist gepflanzt (Bürgerwald Richtung Almweg)

- GRin Dr. Schuster
Felsenbirnen werden morgen gepflanzt
2 Wertstoffhof
2 Oggenrieder Weiher
1 V-Mini

- GR Bauer - Maibaum

Wir brauchen einen neuen Maibaum. Dieser wird jedes Jahr statisch überprüft (neu)

Der künftige Maibau soll eine neue Halterung im Boden erhalten, sodass nur noch oben eine Verankerung stattfinden muss (ähnlich wie Christbaumständen jedoch "andersherum" mit Spieß in Baumstamm und Spieß in Verankerung)

Die Schilderhalterungen (bisher starr) sollen gegen bewegliche Halterungen getauscht werden, um die Starkwinde auszugleichen (gehen danach wieder in ihre ursprüngliche Stellung zurück)

In der bisherigen Halterung stand der Baum ungewollt im Wasser, was letztlich zu Instabilität führt.

- Quellschüttung Irsee Bach - GR Vogel

Durchfluss-Messung wurde gefordert vom WWA.

In Rohren ist dies gut möglich, im natürlichen Gelände schwierig. Eine technische Lösung wird derzeit gesucht und mit dem WWA abgeklärt ob ein entsprechendes Messverfahren akzeptiert wird.

- Nominierungsversammlung Offene Liste

Freitag, 12.12.2025 im Klostebrau